

retisdien Seminare wird von der Ideologischen Kommission beim Politbüro von Fall zu Fall beschlossen.

- für Propagandisten (diese finden einmal im Zeitraum von 6-8 Wochen statt).

b) Bei den Bezirksleitungen werden monatlich theoretische Seminare mit den Genossen Dozenten, Oberassistenten und Assistenten für Gesellschaftswissenschaften der Universitäten, Hoch- und Fachschulen und anderer wissenschaftlicher Institute durchgeführt.

An diesen Seminaren können auch - entsprechend ihren Wünschen - parteilose Gesellschaftswissenschaftler, ebenso diejenigen, die einer der Blockparteien angehören, teilnehmen. Die Abteilungen Wissenschaft und Propaganda beim ZK erarbeiten dafür Themenpläne, die durch die Bezirksleitungen ergänzt werden können.

c) Die Bezirksleitungen und Kreisleitungen können - wenn die entsprechenden Voraussetzungen, vor allem qualifizierte Leiter der Seminare, vorhanden sind - auch für andere interessierte Genossen und parteilose Kollegen, insbesondere für Angehörige der Intelligenz, theoretische Seminare organisieren. Die Einrichtung solcher Seminare erfolgt auf Beschluß der Büros der Bezirksleitungen oder Kreisleitungen. Diese beschließen auch die Thematik.

Diese theoretischen Seminare können eingerichtet werden zum Studium einzelner Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus sowie der Reden und Schriften der Genossen der Parteiführung, besonders des Genossen Walter Ulbricht.

d) Einzelne leitende Genossen können auf Beschluß der Bezirks- oder Kreisleitungen zur Ausarbeitung von Vorträgen und Lektionen ein organisiertes Selbststudium durchführen.

3. An Universitäten, Hochschulen und ähnlichen Einrichtungen wird das Parteilehrjahr mit Unterstützung der Bezirksleitungen und Kreisleitungen in Form von monatlichen marxistischen Kolloquien durchgeführt, in denen Probleme des geistigen Lebens dargelegt und diskutiert werden. Die Thematik, die einen offenen Meinungsaustausch anregen und Antwort auf aktuelle Fragen geben soll, ist von den Parteileitungen der Hochschulen festzulegen und von der Kreisleitung zu bestätigen. Für die Teilnahme an diesen Kolloquien und Aussprachen sind die parteilosen Wissenschaftler und die Studenten zu gewinnen.

Im Staatsapparat wird entsprechend dem Beschluß des 11. Plenums des ZK „Für einen Aufschwung in der Propaganda des Marxismus-Leninismus“ die